



Sanierung und Erweiterung der Wilhelm-Schröder-Sporthalle

Bewertungsmatrix für die Objektplanung gem. §§ 34 ff. HOAI

A. Vorbemerkungen und Rechtsgrundlagen:

Die vorliegende Wertungsmatrix dient der transparenten und nachvollziehbaren Auswertung der eingegangenen Angebote gemäß § 58 VgV. Die Bewertung erfolgt ausschließlich anhand der nachfolgend festgelegten Zuschlagskriterien. Bitte prüfen Sie genau, ob Sie alle Unterlagen zur Bewertung des wirtschaftlichsten Angebotes eingereicht haben. Eine Nachforderung für diese leistungsbezogenen Unterlagen ist gemäß § 56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen.

B. Übersicht Zuschlagskriterien:

Nr.	Kriterium	Unterkriterium	Faktor	Max. Punkte
1.	Honorarangebot	1.1. Honorarangebot	-	40
		1.2. Stundensätze	-	6
2.	Konzept	2.1. Konzept zur Herangehensweise inkl. Termin- und Kostenverfolgung	* 5	15
		2.2. Konzept zum Nachtragsmanagement	* 6	18
3.	Projektteam	3.1. Vorstellung des Projektteams	* 7	21

C. Detaillierte Bewertungsmaßstäbe:

1. Honorarangebot

1.1. Honorarangebot

Das Angebot mit dem niedrigsten Preis (maßgeblich ist die im Honorarangebot ausgewiesene Wertungssumme) erhält 40 Punkte. Die nachfolgenden Angebote erhalten Punkte nach folgender Formel:

$$P = n/a \times 40$$

Es bedeuten:

P = Punktzahl des zu bewertenden Angebots

n = niedrigste Wertungssumme

a = Wertungssumme des zu bewertenden Angebots.

Das Ergebnis wird auf zwei Kommastellen gerundet.

1.2. Stundensätze

Es werden die Stundensätze der jeweiligen Mitarbeiter (Projektleitung, Ingenieure/Architekten/B.Eng./M.Eng. sowie technische und sonstige Fachkräfte) im Durchschnitt bewertet. Das Angebot mit dem niedrigsten durchschnittlichen Stundensatz wird mit 6 Punkten bewertet. Die nachfolgenden Angebote erhalten Punkte nach der unter 1.1. genannten Formel.

2. Konzepte

2.1. Konzept zur Herangehensweise an die Sanierung unter Einbeziehung des Bauens im Betrieb.

Es wird die Darlegung der Herangehensweise an die Sanierung bewertet. Es soll auf folgende Punkte eingegangen werden:

1. Organisation der Sanierung bei laufendem Schul- und Vereinssportbetrieb (Bauabschnittsbildung, Nutzerkommunikation, Sicherheitskonzept)
2. Kostenverfolgung über alle Leistungsphasen: u. a. Instrumente, Berichtsrhythmus, Umgang mit Abweichungen und Dokumentation
3. Terminsteuerung: u. a. Instrumente, Frühwarnung, Vorgehen bei Verzögerung durch Dritte

Das Konzept darf maximal 10 Seiten umfassen. Sollte ein Konzept mit einer höheren Seitenanzahl eingereicht werden, werden nur die ersten 10 Seiten bewertet.

Punkte	Anforderungen
3	Sehr überzeugendes und schlüssiges Konzept. Es werden alle drei Aspekte vollständig und konkret dargestellt. Das Konzept zeigt erkennbare Erfahrungen mit vergleichbaren Situationen. Innovative Aspekte werden vorgeschlagen.
2	Überzeugendes und schlüssiges Konzept. Die Ausführungen werden überzeugend dargestellt. Alle drei Aspekte werden behandelt. Kleinere Lücken sind jedoch vorhanden oder einzelne Aspekte werden nicht vollständig ausgearbeitet.
1	Befriedigendes Konzept. Es ist eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennbar. Es werden nur 1-2 Aspekte genannt oder nur ansatzweise beschrieben. Fehlender Projektbezug oder wesentliche Lücken. Das Konzept bleibt überwiegend allgemein.
0	Kein oder rein pauschales Konzept. Allgemeine Aussagen ohne Substanz.

2.2. Konzept zur Nachtragsbearbeitung

Es wird die Darlegung des Umgangs mit Nachträgen während des Bauablaufs bewertet. Insbesondere soll auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Prozess der Nachtragsankündigung und -prüfung
- Methode zur Plausibilitäts- und Preisprüfung
- Dokumentation und Empfehlung an den Auftraggeber
- Umgang mit strittigen Nachträgen

Das Konzept darf maximal 5 Seiten umfassen. Sollte ein Konzept mit einer höheren Seitenanzahl eingereicht werden, werden nur die ersten 5 Seiten bewertet.

Punkte	Anforderungen
3	Sehr überzeugendes und schlüssiges Konzept. Es werden alle vier Aspekte vollständig, konkret und praxisnah dargestellt. Das Konzept zeigt erkennbare Erfahrungen mit vergleichbaren Situationen. Innovative Aspekte werden vorgeschlagen. Definiertes Vorgehen bei strittigen Nachträgen: überzeugende Darstellung von Lösungsansätzen (bspw. bei erheblichen Leistungsänderungen). Es werden keine Standardfloskeln verwendet.
2	Überzeugendes und schlüssiges Konzept. Die Ausführungen werden überzeugend dargestellt. Alle vier Aspekte werden behandelt, jedoch gibt es kleinere Lücken oder einzelne Aspekte werden nicht vollständig ausgearbeitet.

1	Befriedigendes Konzept. Es ist eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennbar. Es werden nur 1-2 Aspekte genannt oder nur ansatzweise beschrieben. Fehlender Projektbezug und wesentliche Lücken. Das Konzept bleibt überwiegend allgemein.
0	Kein oder rein pauschales Konzept. Allgemeine Aussagen ohne Substanz.

3. Projektteam

Es wird die Darstellung des Projektteams sowie der Projektorganisation bewertet. Benennen Sie alle im Prozess Beteiligten (Projektleitung, Projektbearbeiter/in und Stellvertretung, ggf. sonstige Mitarbeiter/innen mit den jeweiligen Leistungsanteilen). Der/die für das Vorhaben zuständige Projektbearbeiter/in sowie der/die für die Bauüberwachung zuständige Mitarbeiter/in sollen vorgestellt werden. Der/die vorgesehene Projektbearbeiter/in soll anhand einer von ihm betreuten Referenz vorgestellt werden.

Beschreiben Sie weiterhin, wie Sie bei Abwesenheit sicherstellen, dass das Projekt ohne Wissensverlust und Verzögerung fortgeführt wird. Gehen Sie auch auf Kommunikations- und Dokumentationsstandards sowie Erreichbarkeiten ein.

Hinweis zur Teamkonstellation:

Die Funktion des Projektbearbeiters (LP 1–7) und des Bauüberwachers (LP 8) können von zwei verschiedenen Personen oder von einer einzigen Person übernommen werden. Beide Konstellationen sind zulässig und werden nach den nachfolgenden Maßstäben bewertet.

Werden **zwei Personen** benannt, sind beide gesondert vorzustellen. Der Projektbearbeiter ist anhand einer durch ihn bearbeiteten vergleichbaren Referenz vorzustellen. Der Bauüberwacher ist mit Darstellung seiner Rolle und Erfahrung in der Bauüberwachung vorzustellen.

Übernimmt **eine Person** beide Funktionen, ist diese mit einer Referenz vorzustellen, die sowohl Planungs- als auch Bauüberwachungsleistungen in verantwortlicher Funktion abdeckt. Zusätzlich ist darzustellen, wie die Doppelrolle zeitlich und kapazitätsmäßig – insbesondere hinsichtlich der erforderlichen Präsenz auf der Baustelle in LP 8 – bewältigt wird.

Der Projektbearbeiter wird vertraglich gebunden. Bei Benennung eines gesonderten Bauüberwachers gilt dies gleichermaßen für diese Person.

Punkte	Anforderungen
3	Team vollständig und überzeugend dargestellt. Projektbearbeiter/in mit mind. 1 Referenz aus vergleichbarem Projekt* vorgestellt. Bauüberwacher vollständig mit eigener Referenz aus der Bauüberwachung vergleichbarer Projekte vorgestellt – bzw. bei Doppelrolle überzeugende Darstellung der Kapazität und Präsenz auf der Baustelle in LP 8. Kontinuität bei Ausfall strukturiert dargestellt: konkreter Übergabeprozess, definierter Kommunikations- und Dokumentationsstandard, benannte Vertretungsperson mit nachgewiesener Projektkennntnis und Verfügbarkeit.
2	Team vollständig benannt mit nachvollziehbarer Aufgabenzuordnung. Der/die Projektbearbeiter/in wird mit mind. 1 vergleichbarer Referenz überzeugend vorgestellt. Bauüberwachung konkret mit Rolle und Erfahrung beschrieben – bzw. bei Doppelrolle Darstellung zur zeitlichen und kapazitätsmäßigen Bewältigung grundsätzlich vorhanden. Vorgehen bei Ausfall beschrieben, Dokumentationsstandards und Erreichbarkeit angesprochen.
1	Team grundsätzlich benannt, aber wesentliche Lücken vorhanden. Projektbearbeiter/in vorgestellt, Referenz jedoch nicht vergleichbar oder unvollständig dargestellt. Bauüberwachung nur namentlich benannt ohne weitere Vorstellung – bzw. bei Doppelrolle keine Darstellung zur organisatorischen Bewältigung. Leistungsanteile der übrigen Mitarbeiter/innen fehlen oder nicht nachvollziehbar. Kontinuität bei Ausfall nur pauschal dargestellt.
0	Keine oder unvollständige Teamdarstellung. Kein/e Projektbearbeiter/in benannt oder keine Referenz vorgestellt. Kein Bauüberwacher erkennbar. Keine Aussage zur Kontinuität bei Ausfall. Leistungsanteile der Mitarbeiter/innen nicht dargestellt.

*Als vergleichbar gilt ein Projekt, das folgende Voraussetzungen kumulativ erfüllt:

- (1) öffentlich nutzbare Gebäude, insbesondere Sportstätten, Schulen oder vergleichbare öffentliche Gebäude,
- (2) Baukosten $KGR\ 300+400 \geq 1\ \text{Mio. € netto}$,
- (3) Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre.